



Historique I

1927 – 1967

Der F.C: « Red-Star » Merl kam zum Leben wie ein jeder anderer Fußballverein. Er hatte einen Vorläufer, den F.C: « Union Sportive », dem aber nur die Dauer einer verfrühten Gründung beschieden war. Auf dessen Trümmern standen ein paar erprobte Spieler, junger Nachwuchs, auch sportbegeisterter Anhänger. Man suchte und fand einen Vorstand und so konnte am 9.ten April 1927 in Merl ein neuer Fußballverein, unser „Red Star“ gegründet.

Anfangs hatte der junge Verein gegen mancherlei Schwierigkeiten anzukämpfen. Aktive und Dirigenten ließen sich aber keineswegs abschrecken und mit Mut und Fleiß gelang es, Hindernisse aus dem Wege zu räumen und den Verein an Grösse und Stärke auszubauen.

Die sportliche Aktivität war sehr rege und in der Saison 1928-1929 nahm der Verein erstmalig an der Meisterschaft teil und spielte in der dritten Division. Da den Spielern aber die erforderte Routine fehlte klassierte sich die Mannschaft an letzter Stelle. Anders ging es in der Saison 1929/1930. Der Verein beteiligte sich mit 2 Mannschaften an der Meisterschaft. Die 1. Mannschaft wurde Bezirksmeister und stieg in die 2. Division.

Auch die Reservemannschaft errang den Meistertitel.

Die Meisterschaften der Jahre 1930-31 und 1931-32 sahen den Red-Star immer im Mittelfelde der 2. Division. Auch die Reservemannschaft konnte sich ehrenvoll klassieren.

1932-33 brachte die Krönung aller Anstrengungen. Der Red-Star dominierte sämtliche Mitbewerber und klassierte sich an der Spitze seines Bezirks vor Remich und Tetingen. Der andere Bezirksmeister Wasserbillig wurde im Finale 2:1 besiegt. Als Landesmeister der 2. Division kehrte der Red-Star nach Hause zurück.

In der Promotion konnte man sich anfänglich gegen starke Gegner gut behaupten. 1933-34 wurde der 6. Platz belegt und 1934-35 endeten wir an der 7. Stelle. Die Reserve-Mannschaft klassierte sich in den beiden Jahren an 6. Stelle ihres Bezirkes. Durch die Neueinteilung der Divisionen konnten wir 1935-336 noch in der Promotion spielen. Aber in dieser Saison wurden wir durch die Abwanderung guter Spieler geschwächt, endeten an 10. Stelle und mussten in die 2. Division absteigen. Auch die Saison 1936-37 begann wenig verheißungsvoll. Noch klebte

die Pechsträhne am roten Stern und so wird Red-Star die kommende Meisterschaft in der 3. Division spielen. Auch die Resultate der Reserve-Mannschaft waren nicht hoffnungsberechtigt.

Am 30. Mai 1937 wurde die Einweihung des neuen Sportplatzes „Stade Prince Jean“ vorgenommen, den eine vorsorgliche Stadtverwaltung in Stand setzen ließ.

Die Jahre 1937-38, 1938-39, 1939-40 spielten wir in der 3. Division. Wir konnten uns jedes Jahr ehrenvoll klassieren und die Reserve-Mannschaft wurde 1937-38 Bezirksmeister.

Mit dem 10. Mai brach dann über Nacht das Kriegsgeschehen über unser Land herein das außer der militärischen Besetzung eine, über 4 Jahre andauernde, Periode eines nie gekannten Terrors im Gefolge hatte der unsagbares Leid hinterließ.

Allein schon die Besetzung unseres Landes machte die Durchführung eines normalen Sportbetriebes unmöglich. Als dann noch die F.L.F. nach dem Beispiel aller übrigen luxemburgischen Sportverbände und Organisationen aufgelöst wurde, war eine Weiterführung der Meisterschaften nach luxemburgischem Muster ausgeschlossen. Die als Ersatz vom Gaufachwart für Fußball ausgerichteten Regionalmeisterschaften wurden nach Kriegsende auf Grund eines Beschlusses der Generalversammlung der F.L.F. nicht homologiert.

Unsere Vereinsleitung hatte sich zum Ziel gesetzt den Sportbetrieb trotz der misslichen Umstände aufrecht zu erhalten damit vor allem die Junioren über die Kriegsjahre hinweg gerettet werden konnten.

Unsere Juniorenmannschaft wurde luxemburgischer Meister und in Koblenz verloren wir nur knapp den Titel als Gaumeister. Sofort nach der Befreiung im September 1944 war der Vorstand bemüht eine vollwertige Mannschaft auf die Beine zu bringen. Für 1944-45 konnte noch keine regelrechte Meisterschaft organisiert werden. Als Übergang wurde ein, in Regionalgruppen eingeteiltes, „Championnat de la Libération“ durchgeführt. Die Juniormannschaft nahm an der Coupe Prince Jean teil, schied aus, durch Los, in einem Spiel gegen Red Black Pfaffenthal.

Eine geregelte Landesmeisterschaft wurde wieder 1945-46 durchgeführt. Unser Verein spielte in der 2. Division welche in 2 Bezirke aus 10 Vereinen eingeteilt war. Die erste Mannschaft klassierte sich an 5. Stelle, die Junioren spielten im 4. Bezirk und endeten am 7. Platz.

Für 1946-47 wurde eine Neueinteilung der Divisionen vorgenommen. Unser Verein wurde in die Promotion eingegliedert welche 2 Bezirke zu 10 Vereinen umfasste. Der Red-Star spielte im 2. Bezirk und klassierte sich an 7. Stelle, punktgleich mit Etzella Ettelbrück am 8. Platz. Für den dritten Absteigenden wurde ein Eliminationsspiel angesetzt zwischen Merl und Ettelbrück, das vom

Red Star mit 7:2 gewonnen wurde. Die Reserve-Mannschaft endete am 5. Stelle und die Junioren wurden Bezirksmeister.

In der Saison 1947-48 war eine Aufstiegskurve zu verzeichnen. Unsere 1. Mannschaft errang den 2. Platz und stieg in die 1. Division. Die Reserve-Mannschaft klassierte sich an 5. Stelle während die Junioren in ihrem Bezirk am letzten Platz figurierten.

In den Jahrgängen 1948-49-50-51 hatte die erste Mannschaft in der 1. Division zu 12 Vereinen gute Resultate zu verzeichnen- klassierte sich zweimal an 4. und einmal an 5. Stelle. Die Resultate der Reserven- resp. Juniorenmannschaft waren nicht so befriedigend. Durch eine Neueinteilung der Divisionen wurden für die Saison 1951-52 zwei Divisionen zu 10 Vereinen geschaffen. Die erste Mannschaft machte den Bezirksmeister und stieg somit in die Ehrendivision.

In dieser Saison sind ebenfalls die Resultate der Coupe de Luxembourg hervorstreichen.

Der Red Star besiegte im Achtelfinale Fola, im Viertelfinale nach 2 Spielen Tetingen und im Halbfinale Niederkorn. Das Finale wurde ausgetragen auf dem Stadion in Luxemburg zwischen Merl und Red Boys Differdingen. Nach einem ausgeglichenen Spiel gewann Red Boys 1:0.

Die Trainerarbeit von Victor Feller hat sehr viel zum Aufstieg und dem guten Resultat der Coupe de Luxembourg beigetragen. Wir spielten nun 5 Jahre in der Ehrendivision und erzielten gute Resultate gegen führende Mannschaften. Auch in der Coupe de Luxembourg war unsere Mannschaft ein ebenbürtiger Gegner.

1952-53 Viertelfinalist, 1953-54 Halbfinalist nachdem wir Spora besiegt und von Jeunesse nach einem Wiederholungsspiel eliminiert wurden; 1954-55 Viertelfinalist.

Da unser Spielfeld neu renoviert wurde und wir die Meisterschaftsspiele sämtlicher Mannschaften in den Jahren 53/54 -- 54/55 – 55/56 auf anderen Spielfeldern austragen mussten sowie das Training auf dem Spielfelde in Hollerich absolvierten, war vorauszusehen dass ein Formrückgang unvermeidlich war. So belegten wir 1956-57 den beschämenden letzten Platz und stiegen ab in die Ehrenpromotion.

Durch den Abgang verschiedener Spieler belegten wir in der Saison 1957-58 den 11. Platz und mussten erneut absteigen in die 1. Division. Die Resultate der Reserven- und Juniormannschaft waren jedoch zufrieden stellend.

1958-59 klassierten sich die erste Mannschaft an 5. Stelle, die Reserven an 3. Stelle, die Junioren spielten in der 3. Klasse und endeten auf Platz 5 – die Reservejunioren auf Platz 3.

Die Meisterschaft 1959-60 war für den Vorstand und seine Supporter nicht erfreulich. Die erste Mannschaft endete an 11. Stelle und stieg ab in die 2. Division – die Reservemannschaft und die Junioren belegten in ihren Bezirken den 3. Platz.

Trotz dreimaligem Abstieg in den letzten 4 Jahren ging man erneut mit Mut und Fleiß an die Arbeit und in der Saison 1960-61 belegten die erste Mannschaft den 3. – die Reserven den 3. und die Junioren in der dritten Klasse den 6. Platz.

In der Saison 1961-62 kam dann wieder der Aufstieg in die 1. Division. Tricolore und Red Star waren Punkte gleich. Ein Barragespiel wurde angesetzt und von Merl 5:2 gewonnen. Die Reservemannschaft wurde Bezirksmeister und die Junioren endeten in der 3. Klasse am 5. Platz.

Bei dem Aufstieg in die 1. Division sollte es nicht bleiben. Die erste Mannschaft wurde 1962-63 Bezirksmeister und stieg in die Ehrenpromotion. Auch das Barragespiel zwischen dem Bezirksmeister Mersch und Merl wurde 3:2 gewonnen. Die Reserven endeten am 2. Platz und die Junioren stiegen ab in die 4. Klasse.

In der Saison 1963-64 belegte die erste Mannschaft den 10. – die Reserven den 5. und die Junioren den 4. Platz.

Im Jahrgang 1964-65 belegten die 1. Mannschaft den 6. – die Reserven den 4. und die Junioren in der 4. Klasse den 3. Platz.

Erstmalig hat der Verein eine Scolaires-Mannschaft. Sie spielten im 4. Bezirk und endigten an 7. Stelle.

1965-66 war keine erfreuliche Saison für die erste Mannschaft welche in die 1. Division absteigen musste. Die Reserven klassierten sich im 2. Bezirk an 8. Stelle, die Junioren wurden Bezirksmeister und stiegen in die 3. Klasse auf. Die Scolaires-Mannschaft belegte den 8. Platz.

In der Saison 1966-67 endete die erste Mannschaft an 5. Stelle – die Reserven stiegen ab in die dritte Klasse – die Junioren endeten in der dritten Klasse am 4. und die Scolaires am 8. Platz.

(Broschüre: 40ième anniversaire FC Red Star Merl Belair)